Löschi- Report

Ausgabe 6
Samstag, 26. Juli 2025

Ihr habt es geschafft!

Hier gehts zur Online Ausgabe des Löschi- Reports

SCAN ME

Aktuelles

Informationen

Fotos und Berichte

Zeitung der 24. Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen

Der Tag der Entscheidung

Nardt / Elsterheide - Es ist Freitag, der 25. Juli 2025. Auf dem Gelände der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen ist es irgendwie anders als noch die Tage zuvor.

Kein Gelächter, kein Geschrei, nein, es herrscht eine gespenstige Stille. Wenn man die vielen Personen, welche sich dennoch auf den Gelände aufhalten, nicht sehen würde, könnte man denken die Schule hat geschlossen. Es ist so still, dass jeder glatt eine Stecknadel fallen hören könnte. Selbst das Zwitschern der Vögel ist verstummt.

Die Anspannung ist den Betreuern, aber vor allem den Jugendlichen, welche heute vor der Abnahme zur höchsten Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Leistungsspange stehen, anzusehen. Es ist der Tag der Entscheidung. Heute gilt es zu zeigen, ob die Gruppe als verschworene Gemeinschaft / Taktische Einheit wirkt.

Nachdem die **132** Leistungsspangenbewerber in den vergangenen vier Tagen auf dieses Großereignis hingearbeitet haben, dürfte eigentlich nichts mehr schief gehen.

Der Weg bis zu diesem Punkt war steinig. Der eine oder andere Teilnehmer ist ihn diesmal nicht bis zum Ende gegangen und muss ihn bei nächster Gelegenheit von vorne gehen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Vor allem aber musste der eine oder andere den Weg verletzungsbedingt aufgeben. Wobei dies sicher nicht der richtige Begriff ist denn ein/e Feuerwehrmann / -frau kennt diesen Begriff nicht.

Dennoch macht den Bewerbern folgende Frage zu schaffen; Klappt im entscheidenden Moment wirklich jeder Handgriff? Funktioniert die Gruppe, welche sich zumeist erst am Wochenbeginn kennengelernt hat so präzise wie ein Schweizer Uhrwerk oder klemmt genau jetzt die Säge, gerät Sand ins Getriebe?

Impressum

Herausgeber

Jugendfeuerwehr Sachsen im
Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.
Wiener Straße 146
D- 01219 Dresden

Gesamtherstellung / Layout / Repro

Jugendfeuerwehr Sachsen

Redaktion und Bilder / „Paparazzi“

Felicitas Pfeiffer, Kim Riesner, Pauline Thonig, Justin Wilk, Daniel Löwenhagen uvam.

Während der vergangenen Tage ist sicher nicht nur der Löschi-Redaktion, sondern auch den Betreuern deutlich geworden, wie die Gruppen zu einer verschworenen Einheit zusammen gewachsen sind.

Das ICH, das der eine oder andere unter den Teinehmern noch vor wenigen Tagen in den Vordergrund gestellt hat, ist gewichen und zu einem WIR geworden. Denn eines ist allen klar: Nur in der Gruppe ist die anspruchsvolle Leistung zu schaffen. Nur gemeinsam sind wir stark.

Jeder achtet auf seine Kameraden, richtet die Startnummer oder hilft beim Einstellen des Kinnriemens am Helm. Die Uniform sitzt, die Schuhe glänzen, als hätte jeder die ganze Nacht geputzt und poliert. Einfach alles sieht akkurat aus.

Letzte Instruktionen vor dem heißen Start. Kamerad Christian Reinhardt wünscht den Stationsbewertern ein glückliches Händchen sowie das nötige Augenmaß für die bevor stehende Bewertung der Gruppen. Im Anschluss weist er sein Team nochmals ein und übergibt ihnen die notwendigen Utensilien wie Stoppuhren, Staffelstab und Wertungsbögen.

Wichtige Information zu den Gruppenbildern 2025

Die Gruppenbilder können ab Samstag auf der Internetseite der Jugendfeuerwehr Sachsen in Originalgröße heruntergeladen werden.

Die Abnahme der Leistungsspange ist Geschichte

Dann geht es endlich los...

Pünktlich um 09:00 Uhr eröffnet der organisatorische Leiter der Ausbildungswoche Kamerad Louis Höfer, mit dem symbolischen ersten Startschuss die offizielle Abnahme der Leistungsspange.

Ab jetzt hört alles auf sein Kommando: Bundesabnahmeberechtigter Christian Reinhardt hat heute das letzte Wort. Ihn unterstützt der Fachgebietsleiter Wettbewerbe a.D. der JF Sachsen und ebenfalls Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr Lutz Reißmann als rechte Hand. Christian Reinhardt ist heute für die Prüfung und Abnahme des Leistungsabzeichens verantwortlich. Um dieses zu erreichen werden die Bewerber heute im Laufe des Tages in fünf Disziplinen geprüft.

Hierzu zählen:

1. Vortragen eines Löschangriffs

2. Kugelstoßen

3. Staffellauf

Löschi erfolgreich aus seinem Gefängnis gerettet!

4. Beantwortung von Fragen

5. Auslegen einer Schlauchleitung als „Schnelligkeitsübung“

Die feuerwehrtechnischen Prüfungsbestandteile werden im Übungsanzug durchgeführt. Für die sportlichen Disziplinen trägt die Gruppe Sportkleidung. Aber nicht nur die Leistung auf feuerwehrtechnischem und sportlichem Gebiet wird bewertet, sondern auch der Gesamteindruck der Gruppe.

Nur der Abnahmeberechtigte mit seinem Wertungsrichterteam hat hierbei Entscheidungsbefugnis, andere Titel, Dienstgrade und Namen sind hierfür nicht von Bedeutung.

Nur wenn die Gruppe alle fünf Disziplinen besteht und eine Gesamtwertung von mindestens 10 Punkten erreicht, hat sie bestanden und den Mitgliedern der Gruppe wird am Samstag die Auszeichnung verliehen.

Die Auswertung der Abnahme erfolgt, nachdem alle Bewerbergruppen ihre Übungen absolviert haben. Der Abnahmeberechtigte ermittelt die Gesamtpunktzahl und rechnet, ob die Gruppen die Prüfung bestehen.

Schweißperlen und Verzweiflung: Maskottchen LÖSCHI verschwunden!

Bereits am Montag ist die Unruhe groß: Unser „Goldener Löschi“ ist nirgends aufzufinden! Täglich werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 24. Ausbildungswoche vor neue Rätsel gestellt. Jeden Tag kommen sie Löschi einen Schritt näher.

Am Donnerstag dann die Erleichterung: Gruppe 25/09, bestehend aus den Jugendfeuerwehren Obercunnersdorf & Buchholz, rettet das Maskottchen der Jugendfeuerwehr Sachsen und bringt es am Nachmittag sicher zurück in die Löschi-Redaktion.

Löschi persönlich überreicht den Gewinn. Über folgende Preise darf sich gefreut werden:

- Ein Multitool
- Tragbare Mini-LED-Leuchten als Schlüsselanhänger

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Teilnahme.

Ein riesiges DANKESCHÖN an die Gruppe 25/09 für die Rettung unseres Löschis!

Wertungsrichter ABW 25

hvlnr.: Christian Reinhardt; Lutz Hesse; René Loth; Sven Beer; André Linko; Uwe Reißmann; Lutz Reißmann
vvlnr.: André Geißler; René Kohl; Jens Küster; Lucy Beer; Konrad Köhler; Mirko Reichelt; Undine Seltmann

Landesjugendleitung ABW 25

hvlnr.: Robert Maiwald; Daniela Ringel; Abdiisee Bersissa; André Linko; Ronny Granzow; Frank Pfeiffer; Louis Höfer;
vvlnr.: Thomas Görner; Pauline Thonig; Julia Lampert; Justin Wilk; Christian Reinhardt

Gruppe ABW - 25/01

hvlnr.: Sebastian; Tom; Nico; Finn; Pascal
vvlnr.: Lara; Christian; Julia; Berenike

Gruppe ABW - 25/02

hvlnr.: Finn; Toni; Denny; Emil; Till
vvlnr.: Chiara; Maximilian; Damian; Shenea

Gruppe ABW - 25/03

hvlnr.: Philip; Felix; Alexander; Fabian; Glen
vvlnr.: Darius; Maria; Mr. X; Kim

Gruppe ABW - 25/04

hvlnr.: Robin; Florian; Finn; Elijah; Darius
vvlnr.: Jonas; Sam; Toni; Max

Gruppe ABW - 25/05

hvlnr.: Tony; Max; Toni; Tim; Fynn
vvlnr.: Sara; Joel; Josefine; Lea

Gruppe ABW - 25/06

hvlnr.: Falk; Noah; Dominic; Hannes; Konstantin
vvlnr.: Nils; Lucas; Ole; Maya

Gruppe ABW - 25/07

hvlnr.: Paul; Laurin; Carlo; Julian; Pepe
vvlnr.: Mathea; Laura; Johann; Julian

Gruppe ABW - 25/08

hvlnr.: Marie; Joschua; Emilio; Nils; Luca
vvlnr.: Emily; Tim; Tim; Jannik

Gruppe ABW - 25/09

hvlnr.: Finn; John; Matti; Tim, Justin
vvlnr.: Joel; Nick; Fabian; Lotte

Gruppe ABW - 25/10

hvlnr.: Dominik; Justin; Emil; Louis; Robert
vvlnr.: Julian; Luis; Timon; Jakob

Gruppe ABW - 25/11

hvlnr.: Jeremy; Janus; Darius; Mike; Maurice
vvlnr.: Letizia; Emilia; Emily; Liddy

Gruppe ABW - 25/12

hvlnr.: Felix; Steven; Cedrik; Fabian; Maximilian
vvlnr.: Marie; Alexander; Lara; Alexa

Gruppe ABW - 25/13

hvlnr.: Julius; Florian; Colin; Sedrik; Jeremy
vvlnr.: Lisa; Finn; Alex; Bastian

Gruppe ABW - 25/14

hvlnr.: Sophie; Elias; Florian; Bendix; Paul
vvlnr.: Florian; Paul; Tom; Miriam

Gruppe ABW - 25/15

hvlnr.: Anna; Lenny; Felix; Georg; Henry
vvlnr.: Helene; Paul; Leonard; Rico

Die Sage - Das silberne Geschenk

Im Jahre 1600 am Tage St. Peter und Paul ward ein armes Mädchen aus Brauna von ihren Eltern ausgeschickt, um Holz zur Feuerung zusammenzulesen. Es war eine grimmige Kälte, und das Mädchen sputete sich gewaltig, wieder nach Hause zu kommen.

Mit einer schweren Last beladen trat sie den Heimweg an, allein es erhob sich auf einmal so ein gewaltiges Schneegestöber, dass sie keinen Schritt vor sich sehen konnte. Dadurch kam sie aber von ihrem Wege ab, allein als sie von dem rechts auf dem Wege von Kamenz nach Schwosdorf liegenden Berge ein Licht schimmern sah, ging sie darauf los, und hier trat ihr ein kleines Männchen in den Weg, welches sie fragte, was sie da trage und wo sie hinwolle.

Auf ihre Klagen wegen ihrer Armut antwortete er damit, dass er ihr befahl, ihm zu folgen, vorher aber ihren Korb leer zu machen. Sie kletterte ihm nun den Berg hinauf nach, und als sie oben angekommen war, sah sie wie aus einer Öffnung des darauf liegenden gegen 5 Ellen hohen Steinklumpen bei einem hellen Feuer eine Menge Silbermünzen herausprangen.

Hier schüttete ihr das Männchen selbst ihren Korb aus, und befahl ihr, denselben mit dem Silber anzufüllen, und als sie sich anfangs weigerte, weil sie das Männchen für einen bösen Geist hielt, füllte es selbst ihren Korb mit den Silberstücken, half ihr denselben auf den Rücken, und brachte sie bis an das Haus ihrer Eltern.

Als sie nun im Dorfe von ihrem gehabten Glücksfalle erzählte, da zogen die Bauern in Masse hinaus, um ebenfalls nachzugraben, allein keiner fand etwas, und so hörte das Wallfahren der Habsüchtigen dahin bald wieder auf.

Six days – six facts

1. In Schweden gibt's eine „Kaffee-Pause"-Pflicht – die „Fika".
2. Die Flagge Nepals ist die einzige Nationalflagge der Welt, die nicht rechteckig ist.
3. Das Herz eines Blauwals ist so groß wie ein kleines Auto und wiegt etwa 180 kg.
4. In der Schweiz ist es gesetzlich verboten, nur ein Meerschweinchen zu halten – wegen möglicher Einsamkeit.
5. In Japan gibt es Automaten, die warme Mahlzeiten wie Suppen und Curry ausgeben.
6. Die Wahrscheinlichkeit, Zwillinge zu bekommen, steigt, wenn die Mutter selbst ein Zwilling ist – besonders bei zweieiigen Zwillingen.

Promi-Geburtstag des Tages

Sandra Bullock (*26.07.1964)

Hollywood-Star mit Charme, Witz und beeindruckendem Talent. Von romantischen Komödien bis zu packenden Dramen – Sandra begeistert seit Jahrzehnten das Publikum weltweit. Oscar-Preisträgerin und Allrounderin, die immer wieder überzeugt.

Geboren wird die Amerikanerin in Arlington (Virginia), doch ihre Kindheit und Jugend verbringt sie hauptsächlich in Nürnberg, zeitweise auch in Wien und Salzburg. Bis zu ihrem 18. Lebensjahr besitzt sie sowohl die US-amerikanische als auch die deutsche Staatsbürgerschaft.

Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag!

Bildquelle: https://goldenglobes.com/

Das kanns nicht geben

Wo ist Martin Guerre?

Martin Guerre war ein französischer Bauer aus dem 16. Jahrhundert. Im Alter von 14 Jahren wurde er mit Bertrande, der Tochter einer wohlhabenden Familie verheiratet. Nach acht kinderlosen Ehejahren gebar sie einen Sohn. Im Jahr 1548 wurde Martin von seinem Vater dem Diebstahl von Getreide beschuldigt. Daraufhin verschwand er spurlos.

Acht Jahre später tauchte ein Mann im Dorf seiner Familie auf und gab sich als Martin Guerre aus. Aufgrund seines ähnlichen Aussehens und der detaillierten Kenntnisse über das Leben von Martin Guerre konnte der Mann die Dorfbewohner überzeugen. Trotz Zweifeln glaubten ihm auch sein Onkel, seine vier Schwestern und seine Ehefrau Bertrande. Der neue Martin lebte drei Jahre mit der Familie zusammen. Bertrande und er zeugten zwei Töchter, von denen eine als Kind verstarb. In der Zwischenzeit verstarb auch der Vater von Martin.

Der neue Mann forderte das Erbe des Vaters ein und verklagte den Onkel Pierre Guerre wegen der Erbschaft. Pierre war mittlerweile verheiratet mit der verwitweten Mutter von Bertrande und wurde erneut misstrauisch. Er begann die Identität seines Neffen erneut anzuzweifeln. Im Dorf hielt sich zu dieser Zeit auch ein Soldat auf, der berichtete, dass Martin Guerre im Krieg verwundet wurde und ihm ein Bein fehle. Er behauptete der Mann von Bertrande sei ein Hochstapler.

Bis zum Jahr 1560 fragte Pierre Guerre in mehreren Dörfern herum und konnte die Identität des Hochstaplers herausfinden. Es handelte sich um Arnaud du Tilh. In einem nahegelegenen Dorf hatte er bereits einen schlechten Ruf. Während des Prozesses gegen Arnaud beteuerte Bertrande, dass sie den Fremden anfangs wirklich als ihren Ehemann identifizierte, nun aber selber Zweifel bekommt. Unabhängig voneinander konnte der Beschuldigte dieselbe Geschichte über ihr gemeinsames intimes Leben erzählen wie Bertrande, auch aus der Zeit vor 1548. Über 150 Zeugen wurden befragt. Ein Teil davon erkannten den Angeklagten als Martin Guerre, andere identifizierten Arnaud du Tilh. Der angebliche Martin wurde trotzdem zum Tode verurteilt.

Während des Prozesses tauchte plötzlich der echt Martin Guerre mit einem Holzbein auf. Die Richter befragten beide Männer über die Vergangenheit des Martin Guerres. Der Mann mit dem Holzbein konnte die Fragen besser beantworten und nannte auch mehr Details. Der falsche Martin hätte diese angeblich mittlerweile vergessen. Bei der Gegenüberstellung der beiden Männer vor der Familie von Martin fiel der endgültige Beweis. Der Mann mit Holzbein ist der echte Martin Guerre. Der Hochstapler wurde wegen Ehebruchs und Betrugs zum Tode verurteilt und vor dem Haus von Martin gehenkt.

Während der jahrelangen Abwesenheit in seinem Dorf hatte Martin Guerre zunächst einem katholischen Kardinal gedient. Später zog er als Soldat in den Krieg und wurde bei Kampfhandlungen verwundet, woraufhin er sein Bein amputieren lassen musste. Vor seiner Rückkehr lebte er in einem Kloster.

Die Aktion „Null-Promille Helden“

ist eine Kampagne des Bundesjugendforums zur Sensibilisierung im Umgang mit Alkohol bei (Jugend-)Feuerwehrveranstaltungen. Alkoholkonsum bei Jugendfeuerwehrveranstaltungen kann die Aktion sowohl in der öffentlichen Wahrnehmung gefährden, als auch zu falschen Signalen gegenüber Jugendlichen zum Umgang mit Alkohol führen.

Mit der Aktion „Null-Promille-Helden“ möchten wir im Umgang mit Alkohol im kameradschaftlichen Umfeld sensibilisieren. Wir möchten niemandem das Feierabendbier vermiesen oder gar verbieten. Es gilt, übermäßigen Alkoholkonsum zu vermeiden. Unser Ziel sind „Helden“, die auf Alkohol verzichten und damit aktiv Zeichen setzen und sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Wir wünschen uns viele Null-Promille-Helden, die Veranstaltungen mit Jugendbeteiligungen ohne Alkoholausschank durchführen. Es gilt das Motto Saft- statt Sektempfang.

Einsatzbefehl: „Alle Vertreter/innen in der Jugendfeuerwehrarbeit (Einheit), zur Sensibilisierung des Umfelds im Umgang mit Alkohol (Auftrag) mit dem Projekt „Null-Promille-Helden“ (Mittel) über sämtliche Verbandsgremien (Weg) vor!“

Betreuerrätsel erfolgreich gelöst

Herzlichen Glückwunsch, Maxi!

Um kurz nach Elf hält Maxi die Löschi-Ausgabe von Freitag in die Höhe. Sie hat das Kryptogramm als erste gelöst.

Die Lösung lautet:

WER IN DIESEM SATZ NICHT NUR ZAHLEN SIEHT, SONDERN BUCHSTABEN, DER BEFINDET SICH EINDEUTIG IN EINER BESSEREN AUSGANGSPOSITIONEN ALS ALLE ANDEREN.

Wir gratulieren Dir und wünschen Deiner Jugendfeuerwehr viel Spaß mit dem von Dir gewonnen Rätsel!

Wir sagen Dankeschön...

an unser liebes Küchenteam. Mit viel Liebe, Hingabe und Geschmack habt Ihr uns durch die 24. Ausbildungswoche begleitet.

Euer Essen war nicht nur lecker, sondern auch ein echter Lichtblick im Alltag.

Wir danken Euch von Herzen für die großartige Versorgung – Ihr seid spitze!

Das Team der Ausbildungswoche im Hintergrund

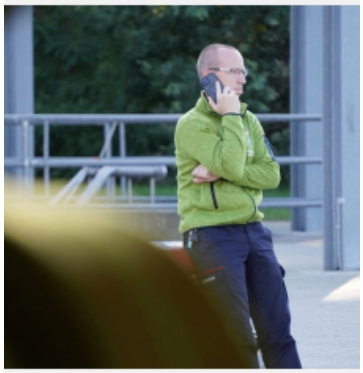
King Pfeffi I

Sportdirektor in wichtig 1

Sportdirektor in wichtig 2

Eventmanager

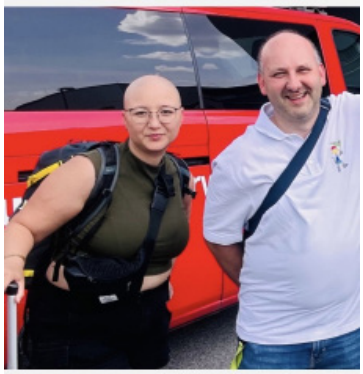
Prince



Princess

Die gute Seele

Die, die bezahlt werden



Die Meme-Queen 1

Die Social-Media-Tante

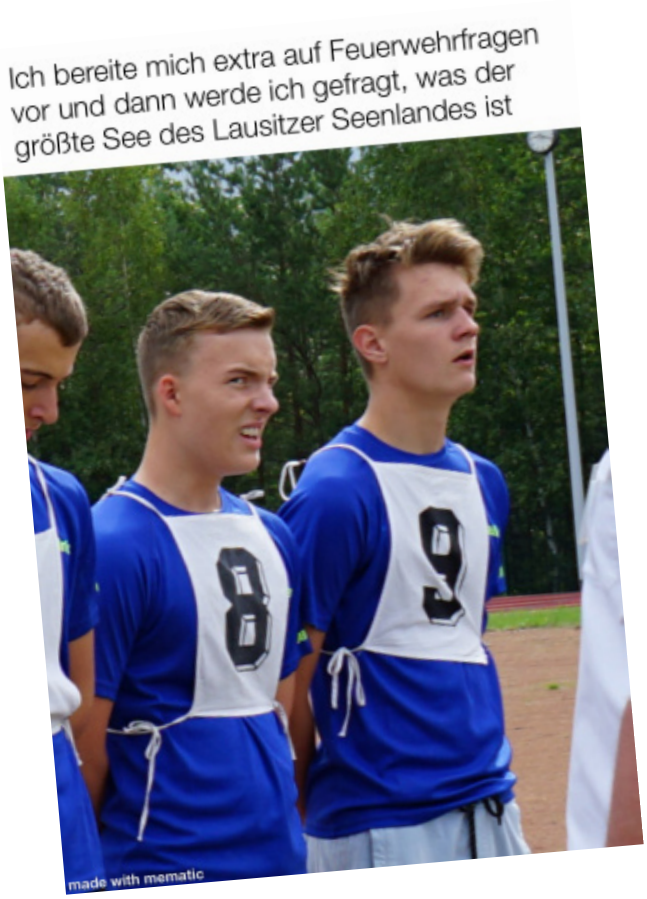
Der-Kamera-Onkel

Die Meme-Queen 2

Ich bin mit meinen Freunden unterwegs und versuche mich unauffällig zu verhalten, weil da hinten meine Eltern sind

Mein Vater, wie er auf's Sofa kommt und meinen Sender wegschaltet

Mein Vater 30s später


Ich bereite mich extra auf Feuerwehrfragen vor und dann werde ich gefragt, was der größte See des Lausitzer Seenlandes ist
made with mematic

Hä?
Wo ist denn jetzt der goldene Löschi?!

Heute spielt wieder mein Lieblingsverein

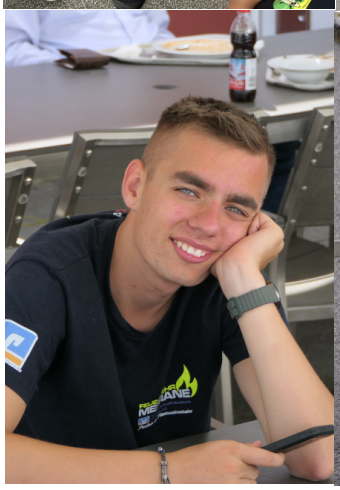
Wir bei der Gruppenarbeit:
unsere Aufgabe: Plakat halten

Impressionen 2025

Impressionen 2025

Impressionen 2025

Impressionen 2025



Die letzte Seite

Das Letzte Wort hat...

Liebe Jugendfeuerwehrmitglieder,
Liebe Betreuerinnen und Betreuer,

die 24. Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen ist nun fast Geschichte.

Während der vergangenen 5 Tage berichteten die Mitglieder der Löschi-Redaktion in Wort und Bild über fast alle Aktivitäten, Ausflüge und Höhepunkte, welche durch das Team der Jugendfeuerwehr Sachsen, der Landesfeuerwehr- & Katastrophenschutzschule Sachsen aber auch die vielen ungenannten fleißigen Bienen im Hintergrund, organisiert wurden.

Wir hoffen, dass euch unsere Fotos, als auch Berichte noch lange an eine, wir denken doch vielseitige, spannende sowie erlebnisreiche Woche erinnern werden. Wir sind uns sicher, dass ihr unter den Teilnehmern/innen den eine/n oder anderen Freund/in gefunden habt, zu dem ihr auch über diese Ausbildungswoche hinaus Kontakt halten werdet.

Wir hoffen, dass möglichst viele von euch, gerade auch unter dem Hinblick der wirtschaftlichen und privaten Situation, den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren des Freistaates Sachsen erhalten bleiben. Vielleicht sieht man ja auch den einen oder anderen von euch einmal wieder, sei es zu einem Lehrgang, vielleicht Jugendwart/in oder Betreuer/in zur Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen, hier an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule / „Landesjugendfeuerwehrschule“ in Nardt.

Wir wünschen Euch eine unfallfreie und entspannte Heimreise.
Für Eure berufliche wie private Zukunft alles Gute. Wir schließen mit dem Wahlspruch der Feuerwehr:

„Wer sich dem Wohl der Menschen weiht, den ehrt der Guten Dankbarkeit“.

Euer Team der Löschi-Redaktion

Der Abnahmeberechtigte

Herzlichen Glückwunsch allen Jugendfeuerwehrmitgliedern, welchen heute die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr verliehen wurde.

Christian Reinhardt
Fachgebietsleiter Wettbewerbe der JF Sachsen
Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr